

## **Jenaer Orchester begeistert Kinder in Südafrika und spendet 800 Euro**

Das Jenaer Akkordeonorchester Da Capo musizierte in Südafrika, erfreute Kinder und erlebte unvergessliche Abenteuer.

### **Ein kulturelles Austauschprojekt mit langfristiger Wirkung**

Das Akkordeonorchester Da Capo aus Jena hat mit seiner jüngsten Reise nach Südafrika nicht nur musikalische Grenzen überschritten, sondern auch wertvolle soziale Verbindungen geknüpft. Unter der Leitung von Undine Sinnhöfer reisten 40 Musiker und Begleiter für zwei Wochen zu einer Konzert- und Bildungsreise, die sowohl Abenteuer als auch eine bedeutende Möglichkeit zur Gemeinschaftsbildung bot.

### **Einblick in das Leben der Kinder**

Ein besonders bewegender Teil der Reise war der Besuch einer Vorschule in einem Township, wo das Orchester ein Konzert gab. Hier konnten die Musiker direkt im Kontakt mit den Kindern erfahren, wie bedeutsam Musik für deren Alltag ist. Sie spendeten zudem 800 Euro, um die Bildungsangebote der Vorschule zu unterstützen. Dieser gestiegene Fokus auf Bildung wird von der Gruppe als eine der wichtigsten Lektionen der Reise betrachtet.

### **Beeindruckende Entdeckungstouren**

Die zweiwöchige Reise begann in Kapstadt und führte die Musiker entlang der atemberaubenden Gardenroute. Sie besuchten nicht nur eine Straußenfarm, sondern auch verschiedene Sehenswürdigkeiten und kulturelle Stätten. Höhepunkte bildeten Konzerte am Kap Agulhas und am Cape Point sowie in der Deutschen Internationalen Schule in Kapstadt, die dazu beitrugen, die kulturelle Vielfalt des Landes zu würdigen.

## **Monde des Austausches und der Verbindungen**

Die Reise war das Ergebnis jahrelanger Planung und wurde unterstützt von Friedrich-Wilhelm Gebhard, der AWO und dem Reiseland Jena. Diese Unterstützung hat es dem Orchester ermöglicht, tiefgehende Erfahrungen zu machen und Einblicke in die Kultur und das Leben Südafrikas zu gewinnen.

## **Ein emotionales Erlebnis**

Die sichtbare Freude der Orchestermitglieder vor der Kulisse des Indischen Ozeans und die tiefe Verbundenheit, die sie mit den Menschen vor Ort erfuhren, zeigen, dass solche kulturellen Austausche weitreichende und nachhaltige Effekte haben können. Die Reise war nicht nur ein musikalisches Event, sondern auch eine wichtige Gelegenheit zur Reflexion über den Wert der Bildung und die Rolle, die Musik dabei spielt.

Insgesamt wird diese Reise des Akkordeonorchesters als ein bedeutender Schritt in Richtung interkultureller Verständigung und soziales Engagement wahrgenommen, der auch in Zukunft Spuren hinterlassen könnte.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**